

relat. electi Nevnburgensis Michael. Org. Perg. hinten
Spuren von aufgedr. rot. Sgl. Hag. AA 104.

3. 1354. Mai 23. Strassburg.

. . . quittiert der Stadt Colmar über ihre künftige Martinssteuer, 300 Mark Silber, und verspricht, dass weder er, noch sein Landvogt diese Steuer von 1354 mehr fordern werde. Strassburg 1354 am freytag nach vnsers herren auffart tage, Reich 8. J. Ad rel. comitis Meydb. mag. curie, Heinricus thesaurarius. Org. Perg. m. Rest d. hg. Msgl. Colm. CC.

4. 1355. Dec. 24. Nürnberg.

. . . quittiert der Stadt Colmar über 70 Gulden von Florenz, welche Ulrich vom Hus eingenommen habe und die von der nächstfälligen Martinssteuer abzuziehen seien. Nurenberg 1355 an dez hl. Cristes abent, Reich 10. Kaisert. 1. J. Per dom. Cancell. Heinricus thesaur.; R. Hertwicus. Or. Perg. m. hg. Msgl. Colm. CC.

5. 1356. Mai 11. Prag.

. . . befiehlt Colmar, die nächstfällige Martinssteuer dem Friedrich von Hatstadt und seinen Brüdern zu geben. Ze Prage 1356 des nechsten mitwochen nach dem suntag misericordias dom., Reich 10. Kais. 2. J. Per dom. mag. curie, Iohannes de Glacz. Or. Perg. m. hg. rot. Adlersgl. in gelb. Schüssel. Colm. CC.

6. 1357. Aug. 27. Taus.

. . . befiehlt Colmar, die nächstfällige Martinssteuer dem Burkhard Münch dem Jungen von Landskron zu geben. Taus 1357 des nehesten suntages na sente Bartholomeus tage, Reich 12. Kais. 3. J. Per dom. mag. curie, Rudolfus de Friedeberg. Or. Perg. m. hg. rot. Adlersgl. in gelb. Schüssel. Colm. CC.

7. 1358. Oct. 12. Prag.

. . . gebietet Hagenau, von der nächstfälligen Martinssteuer dem Herzog Friedrich von Teck 500 Gulden zu geben. Prag 1358 am freytag vor sand Gallen tag, Reich 13. J., Kais. 4. Per dom. mag. curie, Joh. Eystetensis; R. Mili-czius. Or. Perg. Sgl. abgef. Hag. CC. 2 n. 2.